



Freude über die Auszeichnung: Sahle-Kundenbetreuerin Nicole Ott (rechts) übergibt Elena Weber (links) ihre Urkunde.

Wer hat Essens schönste Vorgärten?

Beliebter Wettbewerb kehrte zurück

Wie sorgt man gleichzeitig für Freude, angeregten Austausch und eine angenehme Atmosphäre in der Nachbarschaft? An gleich zwei Standorten in Essen hat das Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen eine Antwort auf diese Frage gefunden: In Reihenhaussiedlungen in Altenessen und Bergeborbeck wurden im Rahmen von Wettbewerben die schönsten Vorgärten mit Urkunden und Baumarkt-Gutscheinen prämiert.

Schon vor einigen Wochen sorgte die Ankündigung des Vermieters für eine Menge Gesprächsstoff: „Wer hat den schönsten Reihenvorgarten?“ hieß es in den Einladungen, die Mieterinnen und Mieter an der Zinkstraße und am Ziegelteich in ihren Briefkästen vorgefunden haben. Seither hatten die Bewohnerinnen und Bewohner beider Wohnanlagen Zeit, sich für den Wettbewerb anzumelden und ihre grünen Oasen auf Vordermann zu bringen.

Am Tag der Entscheidung konnten sich die Ergebnisse wirklich sehen lassen: Am Ziegelteich wurden die grünen Daumen der Familien Vogel (3. Platz), Weber/Bender (2. Platz) und Martyn (1. Platz) ausgezeichnet. Dabei stellten sich die Altenessener Vorgärten als besonders insektenfreundlich heraus: Während der Garten von Familie Vogel als Wildblumenwiese der perfekte Rückzugsort für Brummer aller Art ist, wusste der Garten von Familie Martyn mit einem ästhetischen Mix aus Zierpflanzen und Kräutern zu überzeugen.

„Die gute Beteiligung an den beiden Wettbewerben hat uns sehr gefreut. Überrascht hat sie uns allerdings nicht, denn die Aktion war schon im vergangenen Jahr sehr beliebt“, erklärt Kundenbetreuerin Nicole Ott, die in einer Jury aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sahle Wohnen-Kundencenters Essen über die Siegerinnen

und Sieger entschieden und die Preise überreicht hat. Bereits 2022 wurde in der Altenessener Nachbarschaft der schönste Vorgarten gekürt. In Bergeborbeck stand der Wettbewerb zum

ersten Mal an und die Mieterhaushalte Schulz (Platz 3), Reimer (Platz 2) und Kracht (Platz 1) konnten die begehrten Preise und Urkunden ergattern. Blickfang im Garten von Familie Schulz war hierbei ein Ensemble aus verschiedenen Pflanzkübeln, die gemeinsam ein dichtes, sattes Grün ergeben. Schlicht und geordnet versprüht auch der Garten von Familie Kracht einen ganz eigenen Charme, der zur Erstplatzierung in der Siedlung führte. Bei der Preisvergabe ergab sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich über den Alltag in der Nachbarschaft und Gestaltungsmöglichkeiten für Haus und Garten auszutauschen.

„Vielleicht sind einigen ja so schon Ideen gekommen, wofür sich der Gutschein einlösen lässt“, scherzte Nicole Ott am Ende zweier Veranstaltungen, über deren Erfolg sich alle einig waren.

Das Unternehmen Sahle Wohnen

Sahle Wohnen ist als Wohnungsunternehmen Teil der gleichnamigen Unternehmensgruppe. Mit einem Bestand von mehr als 23.000 Wohnungen in über 40 Städten zählt das mittelständische Familienunternehmen, das auf eine 125-jährige Geschichte, davon mehr als 60 Jahre in der Wohnungswirtschaft, zurückblicken kann, zu den führenden privaten Wohnraumanbietern in Deutschland. Sahle Wohnen ist im öffentlich geförderten sowie im frei finanzierten Wohnungsbau tätig. Einen regionalen Schwerpunkt bilden Wohnanlagen in Nordrhein-Westfalen, etwa in Bonn, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln und Münster. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch in Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main aktiv und wächst stetig. Neue Bauprojekte im mehrstelligen Wohneinheitenbereich sind in Aschaffenburg (Schweinheim), Bonn (Holzlar-Roleber; Duisdorf), Griesheim (Konversion Süd Ost), Köln (Brück; Holweide; Porz), Mainz (Zollhafen; Heiligkreuz-Viertel), Mannheim (Käferthal/Franklin-Mitte), Münster (Zentrum Nord), Vellert (Mitte) und Wolfsburg (Nordsteimke/Hehlingen) geplant oder befinden sich

in der Entstehung. Für größtmögliche Kundennähe sorgen 19 regionale Kundencenter und weitere Servicebüros sowie das Engagement im Rahmen der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft Parea, die nachhaltig nachbarschaftliches Miteinander, das aktive Seniorenwohnen und mit den Großtagespflegeeinrichtungen „Kleine Knirpse“ die Betreuung von Kindern unter drei Jahren fördert. Die Hauptverwaltung des Unternehmens ist seit seiner Gründung in Greven ansässig.

In Essen zählen rund 1.800 Wohnungen zum Bestand, der auf mehrere Stadtteile - z.B. Altenessen, Frohnhausen, Katernberg und Steele - verteilt ist. Um die Anliegen der Mieter kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sahle Wohnen im Kundencenter in der Viktoriastraße 169 in Katernberg und im Servicebüro im Julius-Leber-Weg 10 im Hörsterfeld. Eine Besonderheit der Unternehmensgruppe Sahle Wohnen ist die enge Verzahnung von Bau- und Wohnungswirtschaft. Alle wesentlichen Einzelleistungen von der Planung der Wohnanlagen und Einfamilienhäuser über den Bau, Verkauf und Betrieb bis hin zur dauerhaften Vermietung werden von Teilen der Gruppe in steter Abstimmung miteinander erbracht.



Weitere Informationen:

[sahle-wohnen.de](https://www.sahle-wohnen.de)

Kontakt

Unternehmensgruppe Sahle Wohnen
Bismarckstraße 34
D-48268 Greven
Telefon: +49 (0)2571 81-0

Ansprechpartner*in

Matthias Morawietz
Telefon: +49 (0)2571 81 438
E-Mail: matthias.morawietz@sahle.de

